

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

25.5.1871 (No. 140)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 140.

Donnerstag den 25. Mai

1871.

3.1. An die hiesigen Einwohner.

Der seit einer Reihe von Jahren in unserer Stadt immer mehr fühlbar gewordene Mangel an billigen und gesunden kleineren Wohnungen, insbesondere für die arbeitende Klasse und Bedienstete, hat eine Anzahl hiesiger Einwohner veranlaßt, einen Verein mit der Aufgabe zu bilden, sich die Mittel zum Baue von geeigneten Wohnhäusern zu verschaffen, dieselben zu vermieten und gegen entsprechende Abzahlungen zu Eigenthum zu verkaufen.

Dieses Unternehmen soll seine Unterlage nicht in einer auf Gewinn berechneten Spekulation, sondern darin haben, dem strebsamen, gesühten und fleißigen Arbeiterstande sowie der zahlreichen Klasse der Bediensteten, besser als dies bis jetzt hier der Fall war, gesunde und billigere Wohnungen zu verschaffen.

Um den erwähnten Verkauf der projektierten Wohnhäuser, welcher bei dem Unternehmen hauptsächlich in's Auge gefaßt wird, zu ermöglichen und zu erleichtern, dürfen dieselben nicht zu groß angelegt werden und hat die Herstellung derselben mit der größtmöglichen Sparsamkeit — unbeschadet einer verhältnismäßigen Solidität — zu geschehen. Da jedoch die Baukosten von gar zu kleinen Häusern außer Verhältnis zu deren Größe stehen, so wird ein gewisses Großmaß der Häuser eingehalten werden müssen, unter welches man nicht gehen darf, wenn man den wirklichen Vortheil der späteren Besitzer derselben nicht außer Acht lassen will.

Dieser Vortheil besteht aber bei einem nicht zu knapp angelegten Hause darin, daß die Familie, welche dasselbe zu kaufen gedenkt, außer ihrer Wohnung noch so viele übrigen Räume hat, daß sie dieselben an eine weitere Familie oder an ledige Leute vermieten kann und so viel Mietzins einnimmt, daß sie möglichst billig wohnt und den einzunehmenden Mietzins zur Abzahlung des Kapitals, welches auf dem Hause steht, verwenden kann.

Auf diese Weise wird nun allmählig ein Eigenthum erlangt, welches die Familie vor Noth schützt, ihr einen eigenen Herd sichert und den Grund zu einem gesunden und glücklichen Familienleben legen wird.

Wie segensreich eine freundliche mit Gärten versehene Wohnung, welche durch Sparsamkeit als Eigenthum erlangt werden kann, auf den Familienvater und die ganze Familie wirkt, beweisen nicht einzelne sondern hunderte von Fällen, weshalb die moralische Bedeutung des vorliegenden Unternehmens nicht zu unterschätzen ist.

Ein nach diesen Grundsätzen projekirtes Haus, mit Vorgarten, durch welchen der Zugang stattfindet, würde sich auf circa 2600 fl. berechnen. Man beabsichtigt jedoch auch solche von 1500 fl. Kaufwerth und mehr bis zum ersten Preise zu errichten.

Bei mäßigen jährlichen, beziehungsweise monatlichen Abzahlungen wird ein solches Haus nach vorliegender Berechnung in etwa 14 Jahren schuldenfrei; die Mittel zur Tilgung des Kaufschillings ergeben sich, nach den anderwärts gemachten Erfahrungen, außer einer mäßigen Anzahlung beim Kauf des Hauses, durch Ersparnisse an dem bisher bezahlten hohen Mietzins und durch Vermietung von Räumen, welche dem Besitzer des Hauses entbehrlich werden.

Da jedoch schon gegen 60 Anmeldungen von hiesigen Einwohnern des Arbeiterstandes und von niederen Bediensteten vorliegen, welche Hauseigentümer werden wollen, und sofortige Anzahlungen von 100 fl. bis 1100 fl. und mehr bei der Uebernahme des Hauses anbieten, so wird bei diesen nach Maßgabe der Anzahlung und jährlichen Abzahlung die Kapitalschuld durchschnittlich schon in zehn Jahren getilgt sein.

Bemerkt muß noch werden, daß nicht die Absicht vorliegt — wie es in manch anderen Städten geschah — sogenannte Arbeiterquartiere anzulegen, vielmehr sollen die Häuser zerstreut und da erbaut werden, wo gerade ein passend gelegenes Grundstück um nicht zu hohen Preis erworben werden kann.

Die Form des Vereins ist eine Aktiengesellschaft; das Kapital derselben wird vorerst auf 70,000 fl. = 40,000 Thlr. in 400 Aktien von je 100 Thlr. normirt.

Der Statutenentwurf des Vereins ist bei den Unterzeichneten zu erhalten und sind dieselben zu jeder in dieser Angelegenheit gewünschten weiteren Auskunft gerne bereit.

Einer Generalversammlung der Aktionäre ist die Wahl des Vorstandes vorbehalten, ebenso die Feststellung des Gesellschaftsstatuts.

Durch Verwirklichung unserer Absicht, zur Pflege der Wohlfahrt eines großen Theiles unserer unermittelten, aber rechtschaffenen und sparsamen Einwohner beitragen zu wollen, laden wir die Bewohner unserer Stadt ein, dieses zeitgemäße und gemeinnützige Unternehmen durch Betheiligung mit Kapitalien zu ermöglichen, indem wir anfügen, daß bereits eine Summe von 53,000 fl. hierfür gezeichnet ist. Das Aktienkapital erhält durch Anzahlung beim Kauf der Häuser und die nachhaltigen Theilzahlungen der Hausbesitzer, sowie durch das erste Vorzugsrecht bis zur Abzahlung des ganzen Kaufschillings eine Sicherheit, welche der gewöhnlichen Hypo-

Bekanntmachung.

Zu D.-Z. 290 des Einzelfirmenregisters wurde die Firma G. Schmidt-Staub dahier eingetragen. Inhaber derselben ist Uhrenmacher Gustav Schmidt von hier.

Karlsruhe, den 22. Mai 1871,

Großh. Amtsgericht.

Eisen. Holzmann.

Bekanntmachung.

Zu D.-Z. 291 des Einzelfirmenregisters wurde die Firma „Th. Brugier dahier“ eingetragen. Inhaber derselben ist der hiesige Handelsmann Thomas Brugier. Durch den Ehevertrag desselben mit Rosalie Müller von Schaffhausen wurde die Gemeinschaft auf den Einwurf von 50 fl. seitens jedes Gatten beschränkt.

Karlsruhe, den 22. Mai 1871.

Großh. Amtsgericht.

Eisen. Holzmann.

Versteigerung eines Bauplatzes.

3.2. Am Dienstag den 30. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wird auf Antrag der Eigenthümer ein an der südlichen Kriegsstraße dahier, einerseits vornen neben Dr. W. Speemann und weiter hinten neben Hauptmann Wilhelm Nüder, andererseits neben Premierlieutenant Fischer gelegener und hinten auf Partikulier Karl Müller stehender Bauplatz von 67 Ruthen 66 Fuß Flächeninhalt, welcher ein fast regelmäßiges Rechteck bildet, in der Wohnung des Unterzeichneten, bei welchem die Bedingungen zu jeder Zeit eingesehen werden können, öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 20. Mai 1871.

Großh. Notar Grimmer.

Pfänderversteigerung.

6.5. In unserem Geschäftszimmer versteigern wir jeweils Nachmittags von 2 Uhr an:

Donnerstag den 25. d. M.:

Betten, Matragen, Garn, Schuhe, Stiefel, Bügeleisen, Schirme, Taschen, Zinngeschirr;

Freitag den 26. d. M.:

Leinwand, Tuch und sonstige Ellenwaaren, Kleidungsstücke und Weiszeug.

Karlsruhe, den 19. Mai 1871.

Stadt-Verwaltung.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden Donnerstag den 25. Mai l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause dahier, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Waschkommod, 1 Kanapee, 3 Kommode, 2 Chiffonnières, 2 Kanapee, 2 Armstühle, 12 Stühle, sowie 40 Stück Pferdebeden.

Karlsruhe, den 24. Mai 1871.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

thet auf Eigenschaften nicht nachsteht; der Zins (die Dividende) der Aktien wird dem landläufigen entsprechen.

Der provisorische Ausschuss für den zu bildenden Verein für Erbauung billiger Wohnhäuser in Karlsruhe.

- Malsch, Alt-Oberbürgermeister. Kob. Kauf, Partikulier. Veit L. Homburger, Banquier.
- Wilhelm Morstadt, Partikulier. Dr. E. Kiegel, Apotheker. H. Lang, Bauath.
- S. Mees, Gemeinderath. Karl Schmieder, Fabrikant. H. Kuenzle, Partikulier.
- A. Kreidel, Hoffinanzdirektor. Himmelheber, Gemeinderath.

Die Versteigerung von wollenen Decken,

Jacken, Socken, gebrauchten Leintüchern, sonstigem Bettzeug u. s. w. wird Montag und die folgenden Tage, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, im Schloßchen, Herrenstraße 43, fortgesetzt.

Freitag Nachmittag kommen ferner verschiedene Holzwaaren, worunter auch Bettstellen, zum Ausgebot.

Freitag Abend Schluß der Versteigerung.

Die vereinigten Hilfs-Comites. 5.4.

Pferde-Versteigerung.

22. Freitag den 26. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden im Kasernhofe zu Gottesau

8 dienstunbrauchbare Pferde gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Das Commando des Train-Ersatz-Detachements.

- neben Heinrich Grether und Johann Durand's Erben, mit 24²/₁₀ Ruthen Grasgarten oben im Ort, neben Katharina Danke, gechl. Pfulb, und Heinrich Grether 1000 fl.
 - 202 Ruthen Acker im Untersfeld, I. Gewann 200 fl.
 - 100²/₁₀ Ruthen Acker im Untersfeld, in der V. Gewann 100 fl.
 - 84⁶/₁₀ Ruthen Acker in der I. Thlg., eine f. g. kleine Portion 120 fl.
- Mühlburg, den 17. Mai 1871.
Großh. Notar Mathos.

Versteigerung.

21. Freitag den 26. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden auf dem Bauplatze Langestraße Nr. 119 eine große Parthie abgängiges Bau- und Brennholz, sowie eine Parthie Fenster und Läden gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Darlanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erbtheilung wegen wird den Karl Anton Schwall's Erben von Darlanden nachverzeichnete Liegenschaft am

Donnerstag den 8. Juni l. J., Vormittags 8 Uhr, im Rathhause in Darlanden öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

44²/₁₀ Ruthen Hofraithe und 44 Ruthen Gemüsgarten mit einem einstöckigen Wohnhause nebst Scheuer und Stallung in der Neugasse, jetzt Kammgasse, gelegen, einerseits der alte Friedhof und Jakob Kasperer II, anderseits Karl Beck; Anschlag 1,200 fl.

Mühlburg, den 21. Mai 1871.
Großh. Notar Mathos.

Welschneureuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

21. Aus der Verlassenschaftsmasse der Landwirth Johann Crokolli g. Wwe., Maria, geb. Kehler von Welschneureuth, werden der Erbvertheilung wegen nachbeschriebene Liegenschaften am

Mittwoch den 7. Juni d. J., Früh 9 Uhr, in dem Rathhause in Welschneureuth öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

1. Ein einstöckiges Wohnhaus mit neu erbauter Scheuer, Stallung und zwei Schweinställen, mit dem antheiligen Gemüsegarten und Hofraitheplatz, oben im Ort an der Hauptstraße gelegen,

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Friedrichsplatz 5 sind auf den 23. Juli 3 ineinandergehende, schön tapezirte Zimmer, wovon das eine mit Kochofen versehen und nöthigenfalls zu einer Küche könnte hergerichtet werden, nebst Kellerräumlichkeit an eine stille Familie zu vermieten. Auch könnten davon 2 Zimmer abgegeben werden. Näheres im 4. Stock die vordere Stiege. Der Preis für die ganze Wohnung 170 fl. *Rathhaus*.

* 21. Langestraße 175a ist der vierte Stock, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern, Manjarde, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder später zu vermieten.

Auf 23. Juli 1871 zu vermieten!
in der Mitte der Stadt!
auf der Langenstraße in bester Lage ein geräumiger Laden nebst Comptoir;
auf dem Friedrichsplatz!
ein hübscher Laden mit 2 anstößenden Zimmern,
sowie eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehörde
durch Vermittlung des Handelsagentur- und Commissionsgeschäftes von
3.1. Franz Perrin Sohn.

Zimmer zu vermieten.

- * Ein hübsch möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: kleine Herrenstraße 11 parterre.
- * Waldstraße 83 ist zu ebener Erde ein Zimmer an zwei solide Leute auf den 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst.

3.2. Ein einfenstriges, möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer, ebener Erde, ist auf den 16. Juni d. J. beziehbar zu vermieten: Amalienstraße 1. *Prof. Dr. Gerhardt*.

* Ede der Jähringer- und Waldhornstraße 29 ist ein freundlich, möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzböden auf den 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist auf ersten Juni zu vermieten: Hasanenstraße 8 zu ebener Erde. Einzusehen an den Nachmittagen.

* Kasernenstraße 2 ist im Hintergebäude ein unmöblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni an ein solides Frauenzimmer zu vermieten.

* Mehrere neu hergerichtete möblirte Zimmer sind zu vermieten: Amalienstraße 51.

* Ein sehr schönes, möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten: Langestraße 74 (Marktplatz) Treppe rechts.

* Spitalstraße 45 ist ein Zimmer, auf die Straße gehend, und eine daran stoßende Küche im 2. Stock auf den 23. Juli oder 1. August zu vermieten.

Zimmergesuche.

* Ein anständiges Frauenzimmer sucht sofort ein möblirtes Zimmer zu mieten. Adressen wolle man schriftlich unter Nr. 200 im Kontor des Tagblattes abgeben. *H. Erhardt fallab.*

* Für ein ruhiges Geschäft werden auf den 23. Juli 1 oder 2 Zimmer gesucht. Zu erfragen Jähringerstraße 65 eine Stiege hoch.

Dienst-Anträge.

* Es wird auf Johanni ein braves Mädchen, welches gut kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten gehörig besorgen kann, auch mit Kindern umzugehen weiß, gegen guten Lohn in Dienst gesucht. Näheres Herrenstraße 38 im zweiten Stock.

* Gesucht wird auf Johanni ein häusliches, fleißiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches alle Geschäfte einer kleinen Haushaltung bei zwei älteren Personen besorgen kann. Guter Lohn und freundliche Behandlung werden zugesichert. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *von Dr. Duggel Althausen*.

* Einige tüchtige Kellnerinnen können für hier oder auswärts sogleich placirt werden. Näheres bei Frau Feder, Magdverdingerin, kleine Spitalstraße 2.

Ein zuverlässiges, gesetztes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und gut nähen kann, wird sogleich gesucht: Kriegsstraße 69. *Juchoff*.

* Einige Wirthschaftsköchinnen und einige gewandte Kellnerinnen finden sogleich für auswärts gute Stellen. Ausweis im Stellennachweis-Institut von Frau Sommerhalter, Adlerstraße 27 im zweiten Stock. — Dasselbst werden einige Herrschaftsköchinnen und einige Mädchen, welche bürgerlich kochen können, auf nächstes Ziel gesucht.

* Ein solides Mädchen, welches sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 213 ebener Erde.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches Kochen kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Zähringerstraße 5.

Kapital-Gesuch.

* 3000 fl. werden auf 4-fache Sicherheit zu 6 Prozent und pünktliche vierteljährliche Zinszahlung zu cediren gesucht. Auskunft Kronenstraße 48 im untern Stock.

300 fl.

werden gegen doppelte Versicherung auf Eigenschaften aufzunehmen gesucht. Offerten im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellegesuch.

* Eine Gouvernante aus der franz Schweiz, welche mehrere Jahre in England war, wünscht in einer Familie sogleich placirt zu werden. Näheres bei Fräulein Maurer im Pensionnat Pängele, Lammstraße 12.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches weisnähen und bügeln kann, sucht noch einige Kundenhäuser. Schriftliche Adressen mit Bezeichnung E. wolle man im Kontor des Tagblattes hinterlegen.

3.1. Ein junger Mann sucht seine freie Zeit, auf Verlangen einen halben Tag, durch Schreiben bei einem Anwalte oder bei einer andern Stelle auszufüllen. Franko-Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter R. W. abzugeben.

* Eine gute Kleidermacherin sucht tägliche Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Langstraße 51.

Empfehlung.

* Eine fleißige Person empfiehlt sich im Waschen und Bügeln bestens. Gefällige Aufträge werden entgegen genommen: Ebrprinzstraße 23 in der Mansardenwohnung.

Verloren.

* 3.2. Ein Geldbeutel, mit ungefähr 9 fl. Münze und Papier, wurde am 22. d. M. Abends verloren. Abzugeben Stephaniensstraße 84 parterre.

* Verloren wurde ein kleines chirurgisches Taschentuis. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine gute Belohnung Friedrichsplatz 12 im 3. Stock abzugeben.

Verlaufener Hund.

* 2.1. Es hat sich am Montag Nachmittags ein junger, hellbrauner Hund, auf den Namen „Eullu“ gehend, verloren. Man bittet, denselben gegen Belohnung Stephaniensstraße 11 abzugeben.

Verlaufene Kaze.

* 2.1. Eine grau- und weißgefleckte Kaze hat sich verloren. Abzugeben gegen Belohnung bei Eyceumediener Walter im Eyceumgebäude.

* Ein zugelaufener Hund mit Halsband ist abzuholen: Wilhelmstraße 10.

Gefunden.

Gefunden wurde am 3. April beim Einzug der bad. Truppen ein Medaillon mit zwei Photographien. Abzuholen: Kronenstraße 25 im Hinterhaus im dritten Stock, Nachmittags.

Hausverkauf.

Das Wohnhaus Nr. 46 der Hirschstraße ist aus freier Hand zu verkaufen. Die Bedingungen können bei Domänendirector von Voelch, Langstraße 8, erfragt werden.

Jamm Hausverkauf

* 3.2. Ein größeres Herrschaftshaus mit Stallung und Garten ist im weitlichen Stadttheil in schöner Lage unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Respektanten belieben ihre Adressen im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* 2.2. Ritzhaus Bäckerei, in freier Hand eine sehr gangbare, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu verpachten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Langstraße 179 werden wegen Umzug ein guter Schienenherd mit großem kupfernem Wasserschiff, Kaffeeherd und Bügelrost, ein großer messingener Mörtel, eine messingene Waagschale mit Ketten, Ständer zu Wasserbehältern, leere Wein- und Essig-Käffer, viele leere Bouteillen, Körbe, eine Gaslaterne, ein vergoldeter Spiegel, mehrere Fenster mit Spiegelglas, vier starke Leiterbäume zum Abladen und ein zweirädriger Stofarren zc. billig verkauft. Arleth.

* Ein Schienenherd mit Backofen und Steinen und ein Kochofen sind um billigen Preis zu verkaufen: Kreuzstraße 9.

* Eine Drehbank mit Werkzeug ist billig zu verkaufen: Herrenstraße 36 im 3. Stock.

* L. Müller, Karl-Friedrichstraße 6, hat billig zu verkaufen: ca. 30 Stück gut erhaltene Liqueurflaschen, 1 großen kupfernen Kessel, 1 kleine hölzerne Brückenwaage mit Gewicht und einen 14 Kub großen Holzkub.

Schönschreib-Unterricht

ertheilt gründlich Wilh. Hoffmann, Lehrer der Kalligraphie, 6.4. Zähringerstraße 45.

Theilhaber-Gesuch.

* Man sucht zur Vorbereitung in die 5. Klasse der höheren Bürgerschule einen Teilnehmer zu einer englischen Stunde. Näheres Langstraße 38 im vierten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Heute frische Felchen. Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

C. S. Krauß,

Theegeschäft (Mincing Lane) London.

Unverfälschte Waare, wie sie von China direkt importirt, ist zu mäßigen Preisen, auch im Kleinen in 1/4 Pfund-Original-Paketen zu haben bei Louis Dörle.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt zu den schon frisch eingetroffenen Selterser, Emser Kränchen, Friedrichshaller, Saischüßer, Pilsener Bitterwasser, Kissinger Kaffee zc. noch das erhaltene und sehr empfohlene Hunyadi Janos-Bittersalzquelle von Ofen in 1/2 und 1/4 Flaschen, frisches Langenbrücker Schwefelwasser zc., sowie feinste Limonade gazeuse in 1/4 und 1/2 Flaschen, künstliches Soda- und Selterser Wasser und Soda-Wasser in Syphons.

Frische Felchen

empfehlen C. Däschner, Großherzoglicher Hoflieferant.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt feinsten Roquefort, Edamer, alten Parmesan, grünen Kräuter, feinsten Emmenthaler, besten Limburger und frischen Münsterkäse.

Münberger Sauerkraut, ausgezeichnete Qualität, empfiehlt per Pfund à 8 fr. 2.2.

Karl Pfisterer,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

Bordeaux u. Burgunder:

Médoc à 36 fr. per Flasche, Médoc Valeyra à 48 fr. per Flasche, St. Julien à 1 fl. 18 fr. per Flasche, Château Margaux à 2 fl. per Flasche, Château Lafitte à 2 fl. 30 fr. per Flasche, Château Neuf à 48 fr. per Flasche, Macon à 36 fr. per Flasche empfiehlt in feinsten Qualität

Louis Lauer,

4.4. 12 Akademiestraße 12.

Gras

Erhardt

12.16.

27.

124. Die allgemein beliebten ächten
**Honig-Brust-Bonbons
und Ingwer-Pastillen**

sind allein zu haben: in Karlsruhe bei
Conradin Saagel, Großh. Hoflieferant,
Fried. Maisch, am Ludwigplatz, und
S. Schleitner, innerer Zirkel 15.

Freiherrlich v. Seldeneck'sches
Lagerbier

in Flaschen

empfehlen **L. Dörflinger**, 2.1.
Ede der Erbprinzen- u. kleinen Herrenstraße 33.

Für junge zahnende Kinder
empfehle ich allen Müttern **Gebrüder
Schrig's Zahnhalsbänder**; alle
Kinder, welche diese Bänder auf meine
Empfehlung getragen, haben ihre Zähne
leicht und schmerzlos bekommen, und sind
besonders von Zahnkrämpfen verschont ge-
blieben.

Frau **Jacobi**, Hebamme.
Frankfurt a. M.
Hauptdepot bei **Th. Brugier**
in Karlsruhe, Waldstraße 10. à Car-
ton 45 fr. 6.2.

Bad- u. Toiletteschwämme,
neue Sendung, große Auswahl bei
6.3. **Fr. Spelter.**

Aechtes amerikan. Pulver,

verfertigt von Ed. Salber.
Dasselbe reinigt rasch alle Metalle und ver-
leiht ihnen einen dauerhaften Glanz. Für
Glas oder Fensterscheiben schnell zu reinigen
ist es unübertrefflich. Alles was man reinigen
will, wird mit Wasser gut angefeuchtet und
dann mit diesem Pulver abgerieben.

Brevetirt auf der Ausstellung zu Paris 1867
und Havre 1868.
Alleinige Niederlage für den Bezirk Karls-
ruhe bei

S. D. Maisch,
Spitalplatz 30.

**Englische Peppermint Lozenges,
Thee**

Britannia-Metall-Theekannen etc. 2.2.
Englische Parfumerie und Zahnbürsten.
Englische Glaswaaren.

A. Winter & Sohn.

Das Reiseartikel-Magazin

von
10.4. **J. Verblinger**,
Waldstraße 32,
neben dem Gasthof zum Römischen Kaiser,
empfehlen sein solid gearbeitetes Fabrikat in
Koffern für Herren und Damen,
Sandkoffern, **Umbhängtaschen**,
Patentkoffern, **Geldtaschen**,
Reisesäcken, **Suttschachteln**,
Shawlriemen u. s. w.

**Zur Anfertigung
von Ausstattungen**

empfehle ich die neuesten Modelle
von **Hemden, Jacken, Hosen,**
Unterröcken, Bettwäsche u.,
hiezudieentsprechenden Stoffe
in **Leinwand, Shirting, Pi-
qué, Stickereien, Spitzen** u.
in erstaunlich großer Auswahl zu
enorm billigen Preisen.

N. L. Homburger,
Langestraße 203.

Zurückgesetzt sind einige Partien
Jacken, Hosen, Hemden, die
ich unter **Fabrikationspreisen**
verkaufe.

Königsbacher Bleiche.

Für diese seit Jahren rühmlichst bekannte
Bleiche nehme ich fortwährend Bleich-
gegenstände zur Besorgung an und kann
billige und prompte Bedienung zusichern.
C. S. Dollmatisch Sohn.

Anzeige.

Für die Naturbleiche in **Kandern**
nehme ich auch dieses Jahr wieder Lein-
wand zur Besorgung an und kann dabei
beste Bedienung zusichern.

Christian Niemp,
neue Kronenstraße 23.

Die erwartete
Sendung der neuesten
Chemiseten und Nermel

ist in großer Auswahl eingetroffen bei
N. L. Homburger,
Langestraße 203.

Naturstöcke

empfehlen **Fr. Spelter**,
18.18.

HEINRICH LANGE

2.1. empfiehlt in großer Auswahl
beste

Eischränke,
Gefriermaschinen,
Frappirmaschinen,
Flaschenkühler,
Fliegenschränke.

Eischränke werden auch nach jeder
gewünschten Dimension schnellstens ange-
fertigt.

Anzeige.

* Freitag den 26. d. M. ist unser
Geschäft wegen Feiertag geschlossen.
J. Ettlinger & Wormser.

Anzeige.

* Meinen werthen Kunden zur
Nachricht, daß wegen Feiertage
mein Wehladen Freitag und Samstag
geschlossen ist.

N. J. Homburger,
Kronenstraße 52.

Bügeleisen,

deutsche, französ. und amerikanische,

Bügeleisenstäbe

von Schmied- und Gusseisen
empfehlen zu billigen Preisen

Christoph Heidt,
149 Langestraße 149.

Wegen baulicher Verän-
derung verkaufe ich sämt-
liche **Laden-Artikel** zu
Fabrikpreisen. 2.2.

H. Mörch,
Waldstraße 22.

Schuh- und Stiefel-Lager

von
Wilhelm Riegel,

Carl-Friedrichstraße 2,
beim Schlossplatz.

Gute Arbeit. Mässige Preise.

Ausgezeichnete Stiefelwische,

für das Leder sehr vortheilhaft, empfiehlt
Franz Schmidt, Schuhmachermeister,
3.1. Amalienstraße 15.

*6.3. **Nähmaschinen**

werden gut und billig reparirt bei
Emil Schober, Duerstraße 36.

*2.2. **Kopfsalat,**

vorzügliche zarte Sorte, empfiehlt täglich frisch
Ch. Wilfer,
Ede der Erbprinzen- und Karlsstraße.

August Wolf, Würstler,

Kasernenstraße 8,
empfehlen: ital. Käse, Frankfurter Leber- und
Bratwurst, Göttingerwurst, Hamburger Mett-
wurst, Salami, sowie täglich frische Bratwürste.

Anzeige.

2.1. Gutes Oberländer **Kirchenwasser**,
die Maas zu 1 fl. und **Zwetschgenwasser**
die Maas zu 48 fr., ist fortwährend zu haben
in der kleinen Herrenstraße 11 im 2. Stod.

August Wolf, Wurstler, 3.2.
Kasernenstraße 8,
empfiehlt: rohen und gekochten Schinken, Schin-
kenroulade, gut geräuchertes und gesalzenes
Dürrfleisch nebst rein ausgeflassenen Schweine-
schmalz. 2.1.

3.1. Lager-Bier,
Freiherrlich von Seldeneck'sches (in
Flaschen), empfiehlt
G. Zeuner, Viktoriastraße 17.

Empfehlung.
2.1. Christian Stroh aus Marseille,
setzt in **Mühlburg** (Schloßstraße 105), ver-
fertigt neue Matragen, Bettrosen, Polster und
empfiehlt sich zum Aufarbeiten alter, zum Kopf-
haarputzen und Wollschlumpen. Bestellungen
wollen gefälligst am Mühlbargerthorwärthaus
abgegeben werden.

Balggeschwülste u. Gesichtswarzen
werden durch mein Geheimmittel sicher und
schmerzlos entfernt unter Garantie ohne zu
schneiden.
Zeugnisse liegen bei mir zur Einsicht.
L. Rastätter, Chirurg,
Blumenstraße 4.

Neuester Plan von Paris 27 kr.,
**Spezialkarte von Elsass-Loth-
ringen** nach der neuesten Einthei-
lung 9 kr.
2.1. bei **Th. Ulrici,** Lammstraße 4.

Todesanzeige.
Gott dem Allmächtigen hat es gefallen,
heute früh 7^{3/4} Uhr Frau Oberthierarzt
Kiefer Wittwe nach mehrwöchentlichem
Krankenlager in einem Alter von 72 Jahren
in ein besseres Jenseits abzurufen, wovon
wir Freunden und Bekannten die traurige
Nachricht geben.
Karlsruhe, den 24. Mai 1871.
Die Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet am Freitag Vor-
mittag 9 Uhr statt.
Trauerhaus: Waldhornstraße 9.

Todesanzeige.
Unsere anverwandten Verwandten und Freun-
den geben wir hiermit die Nachricht, daß unsere
geliebte Mutter, Großmutter und Schwieger-
mutter, verwitwete Frau Forstath Karoline
Dengler, geb. Neßler, gestern Abend 8 Uhr
nach langem schweren Leiden ruhig entschlafen ist.
Karlsruhe, den 24. Mai 1871.
Die Hinterbliebenen.

Dankagung.
Herzlichen Dank allen Freunden und
Bekannten, welche unsere liebe Mutter zu
ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sowie
ihren Sarg mit Blumen schmückten.
Karlsruhe, den 24. Mai 1871.
Im Namen der Hinterbliebenen:
A. Metzger, Sattlermeister.

Das Cigarren-u. Tabak-Geschäft

von **B. Kettner,**

94 Langestraße 94,
empfiehlt sein Lager äußerst **preiswürdiger abge-
lagerter Cigarren:**

| | | |
|--|-----------|---------------|
| La Minerva | per Mille | 10 fl. |
| La Hiquerra | " " | 15 fl. |
| La Traviata | " " | 20 fl. |
| El Rio Sella | " " | 28 fl. |
| Nueva Albion Habana | " " | 35 fl. |
| La Villa Clara Habana | " " | 45 fl. |
| La Venetiana | " " | 50 fl. |
| La Bajadera Habana | " " | 75 fl. |

ferner empfehle **Cigaretten und türkische Rauch-
Tabake** zu allen Preisen.

Die neuesten Kleiderstoffe
in **Mohair, Glacé, Chaly, Alpaca,
Sultan, Barèges, Jaconas, Percal**
empfehle ich in größter Auswahl zu außergewöhnlich billigen Preisen.
N. L. Somburger,
Langestraße 203.
Eine zurückgesetzte Parthie verkaufe ich unter Kostenpreisen. 5.3.

Das Magazin fertiger Herrenkleidungsstücke

5.1. von **G. Naphtaly,**
Langestraße 84, nächst der Lammstraße,

empfiehlt zu recht billigen Preisen sein assortirtes Lager in
Ueberziehern von 11 fl., Röcken von 9 fl.,
completten Anzügen von 16 fl., Beinleidern von 1 fl. 30 fr.,
Lustre-Röcken in allen Farben von 3 fl. 30 fr.,
Knaben-Anzügen in Drell und Buckskin von 2 fl. 30 fr.,
Schlafröcken von 6 fl.

Den entlassenen Truppen werden Anzüge zu 18 fl. offerirt.
Unterzeichnete empfiehlt ihr neu assortirtes Lager in guter **Hausmacher-
Leine, Baumwollentuch, Shirting, Gebild, Kölsch, Barchent,
Drill, Strohsack-Leine, Bettfedern und Flaum** und sichert bei guter
Waare billige Preise zu.
M. Trabinger,
Adlerstraße 13.

3.2.

3.2. Unter der Presse befindet sich und wird demnächst durch alle Buchhandlungen zu beziehen sein:

Kaiser Rothbart.

Phantastisches-Volks-Schauspiel in 2 Aufzügen von **Otto Devrient**. Preis 48 kr.

Der Reinertrag wird dem Invalidenverein überwiesen.

Karlsruhe, den 23. Mai 1871.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

6.5. Soeben erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Touristenkarte des unteren badischen und württembergischen Schwarzwaldes. Maßstab: 100,000. Preis 1 fl., in Etui auf Leinen 1 fl. 30 kr.

Die Karte umfaßt die Gegend von Bruchsal bis Achern und zu den Reichenbädern einerseits, und Lauterburg bis Pforzheim und Wildbad Galtw andererseits; genau nach den Karten des Großh. Topographischen Bureau angefertigt, empfiehlt sie sich hauptsächlich zum Gebrauch bei Touren in den untern Schwarzwald.

Karlsruhe, im Mai 1871.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Bekanntmachung.

* In Betreff der **Gasangelegenheit** findet Donnerstag den 25. d. Mts., Abends 8 Uhr, im Saale des Gasthofes zum Erbprinzen dahier eine Beratung statt, zu welcher Alle, die sich dafür und für den zu **erweiternden Stadtplan** interessieren, hiermit eingeladen sind.

Karlsruhe, den 22. Mai 1871.

Das Comité.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 25. Mai. III. Quart. 74. Abonnementsvorstellung. **Wie es euch gefällt**. Lustspiel in 3 Akten von Shakespeare. Nach A. W. Schlegel's Uebersetzung für die Bühne eingerichtet von Eduard Devrient. Anfang **halb 7 Uhr**. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag den 28. Mai. III. Quart. 75. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Phigenia in Tauris**. Große Oper in 4 Akten von Gluck.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

23. Mai. Alois, Vater Jakob Vogel, Schreiner.

Todesfälle:

23. Mai. Karoline Demler, alt 54 Jahre, Wittwe des Forstathes Demler.

23. Andreas Kneuler, Soldat im großh. bad. 3. Dragoner-Regiment alt 24 Jahre.

23. " Christiane Hausbach, Dienstmädchen, ledig, alt 24 Jahre.

23. " Friedrich Kestler, Schuhmacher, ledig, alt 20 Jahre.

24. " Luffe, alt 2 Jahre 4 Monate 17 Tage, Vater Schloffer Kottner.

24. " Barbara Kiefer, alt 72 Jahre, Wittwe des Thierarztes Kiefer.

Kleine Kirche. Donnerstag den 25. Mai um 6 Uhr Abendgottesdienst: Herr Stadtvikar Köllreutter.

Verstirbt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. H. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

2.1.

Sommerhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder

empfiehlt bestens fortirt

Friedrich Wirth, Langestraße 122,

Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Vorstecker, Ueber-Chemisetten und Nermel

in Moll und Tüll

empfiehlt das Neueste in reicher Auswahl

Wilh. Rupp,

129 Langestraße 129.

2.2.

H. Schleich & Sohn,

Zähringerstraße 67,

empfehlen sich zu Herstellung von **Gasleitungen** in Eisen- und Bleiröhren. Lager von Lampen, Lustres, Glocken, Cylindern etc. zu billigsten Preisen.

Musverkauf

einer Parthie zurückgesetzter **Herrenhüte**, weiß und farbig, bei **H. Ludwig**, Strohhutfabrikant,

Langestraße 141.

2.2.

Wasserleitungen,

im Anschluß an das städtische Rohrnetz, übernehmen bei solider und billiger Ausführung

H. Schleich & Sohn,

67 Zähringerstraße 67.

Lent's Swimming american Circus

in Marau.

Dienstag den 23., Mittwoch den 24. und Donnerstag den 25. Mai

3.3.

Große Vorstellung

mit neuem Programm.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Ein Ertrag geht nach Karlsruhe Abends 10 Uhr 30 Minuten.

Preise der Plätze: Fremdenloge 1 fl. 30 kr., Loge und Sperrsitze 1 fl., I. Platz 45 kr., II. Platz 30 kr., III. Platz 15 kr.

Billets für Fremdenloge und Sperrsitze sind bei den Herren Frey und F. Dört, Musikhandlungen, Geggus, Buchhandlung, und Wiskert zu den vier Jahreszeiten zu haben. **Erstes Debut** von Fräulein Siffer.

Mühlburg. Muehrohlen.

Mit Fettschrot, Maschinen- und Schmiedehohlen sind einige Schiffsladungen für mich in Marau eingetroffen, und empfehle ich solche bis zum **31. d. M.** ab Schiff Marau in guter, frischer Qualität zu **möglichst billigem Preise**.

Bei Abnahme eines größeren Quantums tritt besondere Preisermäßigung ein.

Ed. Schlatter.

In Karlsruhe nehmen Bestellungen für mich an:

Herr **C. Loh**, Herrenstraße 6,

" **Ch. Köllberger**, Waldstraße 83,

" **Höck** am Mühlburgerthor.

3.2.